



Bloß keine **Veränderungen!**

Liebe Leserinnen und Leser des PORTALS!

So reagieren wahrscheinlich die meisten von Ihnen, wenn eine Änderung im Lebensumfeld ansteht. Gerade Veränderungen, die sich scheinbar negativ auf uns auswirken könnten, erscheinen bedrohlich. Wenn der Bäcker um die Ecke schließt, die Aktienkurse fallen, vermehrt Flüchtlinge oder Ausländer in mein Stadtviertel ziehen, dann entsteht schnell Angst um Verlust des eigenen Lebensstandards. Ausgerechnet in der Kirche sollen nun auch wieder Veränderungen von mir verlangt werden? Kann denn nicht wenigstens etwas bei den vielen sozialen, wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Änderungen mal Bestand haben? Und was kann mir helfen und Ängste nehmen? Dieses PORTAL greift das Thema Änderungen auf und kann vielleicht manche Anregung geben.

Veränderungen gehören zunächst einmal zu unserem Leben unwiderruflich dazu. Von Geburt an erfahren wir am eigenen Leib die ständige Veränderung, körperlich und geistig, bis hin zum Sterben und Tod am Lebensende. Jesus Christus, dessen Auferstehungsfest wir gerade zu Ostern

gefeiert haben, möchte uns bei allen Veränderungen im Leben einen Halt im Vertrauen auf seinen Vater im Himmel geben. Er kann uns nicht vor Veränderungen bewahren, aber in den verschiedensten Lebenssituationen mit seiner Liebe und Treue begleiten. So kann ich immer wieder bei ihm einen festen Halt finden, auch wenn mich manche Veränderungen zu überrollen scheinen.

In unserer Pfarrei St. Medardus werden wir uns als Teil unseres Bistums mit dem Zukunftsstrukturprozess in diesem und im nächsten Jahr beschäftigen. Dabei geht es nicht nur um Anpassung äußerer Strukturen an wirtschaftliche und personelle Änderungen, sondern auch um Visionen von Kirche in Lüdenscheid für die Zukunft. In der Bibel tauchen Träume und Visionen in vielen Geschichten immer wieder auf und leiten nicht selten eine Wende ein.

In diesem Sinne lade ich Sie ein zum Mitträumen im Glauben, vielleicht schon beim Lesen dieses PORTALS.

Mit frohen Pfingstgrüßen

Ihr Pfarrer Andreas Rose



25. **Priesterjubiläum Pfarrer Rose**

Am 21. Mai feiert unser Pfarrer Andreas Rose sein 25. Priesterjubiläum. (Das ist vergleichbar mit einer „Silbernen Hochzeit“ – mit Christus und der Kirche!). Andreas Rose wurde 1991 mit 25 Jahren zum Priester geweiht, wirkte als Kaplan in Duisburg-Neudorf, St. Gabriel und in Essen-Frohnhausen, St. Antonius und ging mit 33 Jahren als Pfarrer „aufs Land“ nach Ennepetal. Bei der Neustrukturierung der Pfarreien 2006 wurde ihm die große, sozial nicht einfache Pfarrei St. Michael im Duisburger

Norden übertragen. Nach einem „Sabbatjahr“ kam er im September 2015 nach Lüdenscheid und ist nun der „Steuermann“ der weiteren Pfarreientwicklung.

Die Feier des Priesterjubiläums beginnt am Samstag, 21.5.2016 mit der Festmesse um 17:00 Uhr in St. Petrus und Paulus; anschließend Feier im Gemeindesaal und „rings um die Kirche“.

Herzliche Glück- und Segenswünsche – und
herzliche Einladung!